

Kreisverwaltung Neuwied
-Wohngeldbehörde –

Aktenzeichen: _____

Antragsteller/in: _____

Anlage zum Antrag auf Wohngeld vom: _____

Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen

Zum Unterhalt verpflichtet sind Ehegatten untereinander, Verwandte in gerader Linie untereinander (z.B. Kinder gegenüber den Eltern und umgekehrt), der Vater gegenüber seinem nichtehelichen Kind, der Vater/die Mutter gegenüber dem anderen Elternteil ihres nichtehelichen Kindes, wenn dieses von dem jeweils anderen Elternteil betreut wird, geschiedene Ehegatten untereinander, Lebenspartner i. S. d. § 1 LPartG untereinander sowie frühere Lebenspartner untereinander. Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen werden bis zu dem in einer notariell beurkundeten Unterhaltsvereinbarung festgelegten oder in einem Unterhaltstitel oder Bescheid festgestellten Betrag abgesetzt. Liegen solche Unterlagen nicht vor, können die Aufwendungen bis zu den im Wohngeldgesetz bestimmten Höchstbeträgen abgesetzt werden.

Unterhaltspflichtige Person (Antragsteller/in bzw. Haushaltsmitglied): _____

	Person 1	Person 2
Unterhaltsberechtigte Person:		
Geburtsdatum:		
Anschrift:		
Verwandtschaftsverhältnis: (1. Tochter, 2. Sohn, 3. Eltern, 4. Großeltern)		
monatlicher Betrag in Euro:		
Der Unterhalt wird geleistet:		
a) für eine zum Haushalt rechnende Person, die auswärts wohnt und sich in Berufsausbildung befindet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) für ein zum Haushalt rechnendes Kind getrennt lebender Eltern, für das ein gemeinsames Sorgerecht besteht und annähernd zu gleichen Teilen (mindestens im Verhältnis 1/3 zu 2/3) von beiden Elternteilen betreut wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) für eine(n) nicht zum Haushalt rechnende(n) geschiedene(n) oder dauernd getrennt lebende(n) Ehepartner/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nachweis:

- Geburtsurkunde des unterhaltsberechtigten Kindes oder gültiger Pass der unterhaltsberechtigten volljährigen Person
- öffentlich beurkundete Anerkennung einer Vaterschaft oder Unterhaltstitel oder Unterhaltsurkunde
- Kontoauszüge der Unterhaltszahlungen der letzten 12 Monate oder Quittungen mit Geldbetrag, Namen und Anschriften, Unterschrift des Empfängers, sowie Ort und Datum der Übergabe

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass die hier gemachten Angaben vollständig und korrekt sind.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/-in